

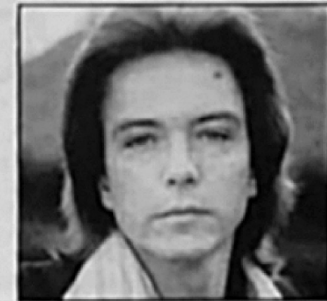
Flammentod in Hollywood: Von Jack Cassidy fand man nur noch das Gebiß...

So trauern Shaun und David um ihren Vater

Mit heulenden Sirenen rasten fünf Feuerwehrwagen am Morgen des dritten Advents gegen 6.15 Uhr den Sunset Boulevard von Hollywood entlang. Die Polizei hatte Rauch gemeldet...

Die Feuerwehr hielt mit quietschenden Bremsen vor dem Haus 1221 in der Kings Road. Im vierten Stock brannte es lichterloh im Apartment von Jack Cassidy. Die 100 Mitbewohner des Hauses (Jack war der Besitzer) wurden evakuiert. Ein Nachbar alarmierte Jacks Ex-Frau Shirley Jones: „Wo steckt Jack? Sein Apartment brennt.“

Shirley telefonierte rum, vermutete ihn bei Freunden oder in seinem Haus in Palm Springs. 25 Minuten später war das Feuer gelöscht. Niemand konnte Jack Cassidy auftreiben. Shirley Jones informierte David, und die Cassidy-Familie traf sich bei der Brandstelle, um aus dem Apartment zu retten, was noch zu retten war.



David: „Ich wollte mich noch mit ihm aussöhnen“

Mittlerweile hatte die Feuerwehr einen total verbrannten und verstümmelten Körper neben der Couch im Wohnzimmer gefunden. Unmöglich für Shirley und David, den Leichnam zu identifizieren. Nur das Gebiß war als solches zu erkennen. Es mußte sich um einen Freund von Jack handeln – Jack ließ oft Freunde in seinem Apartment absteigen. Sein Mercedes war nämlich nicht in der Garage, und das Auto verließ er sonst nie...

Shirley, David, Shaun und die Brüder Ryan und Patrick gaben den ganzen Tag die Hoffnung nicht auf, auch als man Jacks Geldbörse fand und seinen Ring mit der Inschrift „God is Life“ (Gott ist Leben).

Erst am späten Nachmittag gegen vier Uhr hatten sie die tragische Nachricht akzeptiert, als man anhand des Gebis-

ses der Leiche feststellte, daß es sich bei dem verkohlten Körper um Jack Cassidy handelte.

Zehn Minuten später berichteten Rundfunk und Fernsehen von dem tragischen Unfall. Ursache des Feuers: ein brennender Zigarettenstummel. Die spätere Autopsie ergab, daß Jack vermutlich beim Rauchen eingeschlafen war, ihm die Zigarette aus der Hand fiel und die Couch in Brand setzte.

Die Cassidy-Familie war am Boden zerstört; bittere Tränen wurden vergossen. Am nächsten Tag hätte Shauns erster Drehtag für seine erste TV-Serie „Marty Boys“ sein sollen. Er wurde auf Donnerstag verlegt.



Shaun: „Jack ist nicht tot – er lebt in uns“

David schien es am härtesten zu treffen. Er hatte mit seinem Vater seit langer Zeit kein Wort mehr gesprochen. David wollte allein sein. Seine Mutter Evelyn Ward (Jack's erste Frau) kam von der Ostküste eingeflogen und blieb bei David.

„Er war ein großartiger Mann. Er ist nicht tot, er lebt in uns“, sagte Shaun Cassidy drei Tage später mit bewegter Stimme vor den 300 Trauergästen, die an der Beerdigung in der Pierce-Bros.-Kapelle in Beverly Hills teilnahmen. Es war eine irische Totenfeier, so wie sie sich Jack gewünscht hatte – ohne Gebete und lange Traueransprachen. Shaun las als letzte Ehre für den Vater aus dem Stück „Waltz for Billy Ryan“ vor, das Jack geschrieben hatte. Shauns Bruder Patrick (14) zitierte aus einem Gedicht, das ihm der Vater gewidmet hatte; der kleinste Cassidy, Ryan (10), konnte vor Ergriffenheit nicht reden. Beschützend legte Shaun den Arm um ihn und las das Gedicht vor, das Ryan hatte aufsagen wollen.

David Cassidy sagte während der Trauerfeier kein Wort. Doch man sah seinem Gesicht an, wie nahe ihm der Tod des Vaters ging – für ihn war es eine

Versöhnung am Grab mit Jack, zu dem sein Verhältnis bis zuletzt getrübt gewesen war...

(Er und seine Mutter waren als einzige bei der Beerdigung in Schwarz gekleidet, die anderen Cassidys nicht.)

David fühlte sich vom Vater im Stich gelassen, seit sich seine Eltern Jack Cassidy und Evelyn Ward hatten scheiden lassen. David war damals erst fünf Jahre alt; er wuchs bei seinen Großeltern und bei seiner Mutter auf. Jack heiratete dann die Schauspielerin Shirley Jones, mit der er die Söhne Shaun, Patrick und Ryan hat. Auch diese Ehe wurde Ende 1974 nach 18jähriger Dauer geschieden.

Jack Cassidy – sowohl als Schauspieler wie als Sänger, Tänzer und Entertainer unbestritten ein Meister seines Fachs – hatte es nur schwer verwinden können, daß David als Teen-Star berühmt wurde als er; daß dem Sohn der Ruhm fast in den Schoß fiel, um den er, der Vater, stets hart kämpfen mußte.

„Ich war drauf und dran, mich mit Jack auszusöhnen“, sagte David erschüttert. „Das grauenhafte Unglück hat verhindert, daß es dazu kam.“

Shaun, seine Brüder und Mutter Shirley dagegen verstanden sich nach der Scheidung vor zwei Jahren bestens mit Jack, der damals das Haus der Familie verlassen hatte. Obwohl Shaun eine Zeitlang nicht gut auf den Papa zu sprechen gewesen war, nachdem ihm dieser 1974 die Rockmusik verboten und auf einem Schulabschluß bestanden hatte.

David verließ zusammen mit seiner Mutter als erster die Trauerfeier, auf der sich Jacks Freunde so manche Episode aus Jacks Leben erzählt hatten. Die Asche des Toten wurde später ins Meer gestreut. Jack, der das Wasser und die Weite des Meeres liebte, hatte es so gewünscht...

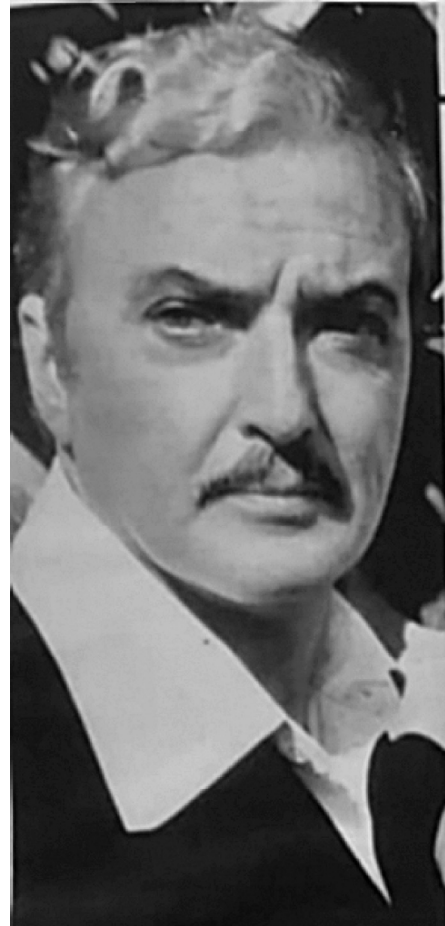
Frances Schoenberger



Dieses Bild von David und Jack täuscht: Ihre Beziehung war lange getrübt



Nach der Beerdigung: links Shaun, rechts daneben David und dessen Mutter Evelyn Ward, die nach der Trauerfeier gemeinsam im Wagen wegfuhren



Durch seine TV-Rollen (z. B. in „Columbo“) kennen ihn bei uns die meisten als eleganten Gentleman-Gangster. In Amerika aber hatte er vor allem als Sänger und Entertainer einen guten Ruf: Jack Cassidy (49). Seiner ersten Ehe mit Evelyn Ward entstammt David Cassidy; seiner zweiten mit Shirley Jones Shaun Cassidy. Seit zwei Jahren lebte Jack von seiner Familie getrennt in dem Apartment-Haus, in dem er jetzt Opfer eines Brandes wurde. BRAVO schildert Euch hier die Hintergründe...



Im vierten Geschöß dieses Hauses starb Jack Cassidy. Die Feuerwehr kam zu spät